

**Proetzel, Laura** (Master 2015, Schwerpunkt: Glasmalerei und Objekte aus Glas)

### **Thema**

Aktuelle Problemfelder zeitgenössischer Glaskunst in der Restaurierung. Eine Maßnahmenkonzeption der mittels Klebtechnik hergestellten Glasfenster der Auferstehungskirche Dresden-Plauen sowie die exemplarische Konservierung und Restaurierung eines Feldes

### **Zusammenfassung**

Die Masterthesis behandelt fünf zeitgenössische Glasfenster des Dresdner Künstlers Wolfgang Korn, welche im Chor der Auferstehungskirche Dresden-Plauen von 2000 bis 2003 eingebaut wurden. Die Aufteilung der Fenster erfolgte in Felder, die jeweils aus einem transluziden Glas-Klebstoff-Verbund gebildet werden. Ein oder teilweise zwei Schichten farbiger Glasstücke wurden auf ein transparentes Trägerglas geklebt, als Klebstoff diente eingefärbtes Polyestergießharz. Die Glasstücke wurden partiell durch Sandstrahlung mattiert. Wenige Jahre nach dem Einbau zeigten sich erste Schäden durch das Herabfallen von Glasstücken. 2015 ist ein hohes Ausmaß an Adhäsionsverlust zwischen Glas und Klebstoff festzustellen. Mit Hilfe von Analysen und naturwissenschaftlichen Untersuchungen wurde eine Schadensursachenanalyse erstellt. Es zeigte sich, dass die klimatischen Bedingungen einen großen Einfluss auf das Schadbild haben. Anhand eines Musterfeldes wurden Maßnahmen zur Konservierung und Restaurierung mit dem Ziel entwickelt, sie auf die Gesamtheit der Fenster übertragen zu können. Die Arbeit mündet in Vorschlägen zur Prävention weiterer Schäden.

### **Abstract**

This paper is about five contemporary glass windows created by Dresden-based artist Wolfgang Korn between 2000 and 2003. The windows are located in the chancel of the Church of the Resurrection (Auferstehungskirche) in Dresden-Plauen. Each window consists of several panels of a translucent glass/resin composite-material, where one or sometimes two layers of coloured glass pieces were glued to a pane of carrier glass, using a dyed polyester casting-resin as adhesive. Some glass pieces were refined by sandblasting. A few years following on from their installation, the windows showed first signs of damage with glass pieces falling off. By the year 2015, the adhesion between glass and resin has now decreased significantly. Using various analyses and scientific tests, potential causes for the damage were investigated. It was shown that the climatic conditions have a considerable impact on the damage to the windows. Working on a sample panel, methods for conservation and restoration were developed with the aim of applying them to all five windows. Finally, the paper suggests measures for preventing further damage.